Aus dem Vorstand

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-370613

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Vorstand

JM. Der Vorstand des neuen Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) hielt am 18. Oktober in Bern unter Leitung seines Präsidenten, Nationalrat Walter Donzé, die erste Sitzung ab. Die Vorstandsmitglieder hatten sich während gut sechs Stunden mit einer Fülle von Traktanden zu befassen.

Hier einige Schwerpunkte aus den Diskussionen:

- Der SZSV und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) haben unabhängig voneinander in der Vernehmlassungsrunde des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements zur Revision des Zivildienstgesetzes scharfe Kritik an der vorgesehenen Streichung der Ermässigung für im Zivilschutz geleistete Diensttage geübt. Der SZSV bezeichnet die geplante Aufhebung von Art. 24 BZG als unverantwortlich.
- Aus finanziellen Gründen ist der SZSV Ende 2007 zur Aufhebung seines langjährigen Sekretariats in Bern gezwungen; der einzige Mitarbeiter wird pensioniert. Damit die stetige Ansprechbarkeit des Verbandes auch ab 2008 sichergestellt ist, wird für die Sekretariatsaufgaben eine Servicelösung gesucht.
- Das BABS ist unter gewissen Bedingungen bereit, dem Verband Büro- und Archivräumlichkeiten zur Verfügung zu stellen sowie weitere Dienstleistungen anzubieten. Studiert wird zudem, ob der SZSV in der geplanten neuen BABS-Zeitschrift für den Bevölkerungsschutz mit eigenen Mitteilungen präsent sein kann.
- Gegenüber den an der Gründungsversammlung des neuen SZSV Ende August mit grossem Mehr angenommenen Statuten bestehen gewisse Einwände, die zuhanden der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 2008 zu bereinigen sind.
- Eingehend diskutiert wurden verschiedene Möglichkeiten der Werbung von Mitgliedern – insbesondere Zivilschutzorganisationen – und der Angebote des Verbandes für seine Mitglieder. Zur Werbung neuer Mitglieder sind nicht zuletzt die SZSV-Vertreter in den Regionen aufgerufen.
- Unbestritten ist, dass die interne Kommunikation des SZSV mit seinen Mitgliedern hohe Priorität hat und auch auf schriftlichem Weg sichergestellt werden muss. Welche Mittel dazu einzusetzen sind, ist in Abklärung.
- Ebenfalls einen hohen Stellenwert hat die externe Kommunikation, einschliesslich der dringend nötigen stärkeren Lobbyarbeit für den Zivilschutz in Öffentlichkeit, Parlament und Medien. Gesucht wird eine externe Fachperson als Medienverantwortliche, die sich dank ihrer Kontakte um eine stärkere Präsenz der Zivilschutzanliegen und -aktivitäten in Presse, Radio und Fernsehen bemüht. Ein weiteres prioritäres Anliegen ist die Erneuerung und Verstärkung des bestehenden Internetauftritts.
- Der Vorstand verdankt seiner Technischen Kommission das interessante Programm des SZSV-Kaderseminars 2008, das vom 28. bis 30. April in Schwarzenburg stattfinden wird (siehe Programm in dieser *action*).

FOTO: ZVG.

Medienprofi gesucht!

JM. Die Situation ist bekannt: Viele, erschreckend viele, die es eigentlich quasi von Berufs wegen wissen müssten, haben vom Zivilschutz, seinem Auftrag und seinen Leistungen keinen blassen Schimmer. Zu diesen gehören bedauerlicherweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Tagesmedien ebenso wie Politikerinnen und Politiker jeglicher Couleur (ja, selbst solche auf der eidgenössischen Bundeshausbühne!).

Da wird munter der Zivildienst mit dem Zivilschutz verwechselt. Oder da wird flugs der Zivilschutz eine ganze Hierarchiestufe «hinaufbefördert» und dadurch zum Bevölkerungsschutz per se mutiert. Dies ist lästig und störend. Nicht nur für die fünf Partnerorganisationen des Verbundsystems Bevölkerungsschutz, sondern vor allem für die grosse Öffentlichkeit, die Falschbezeichnungen meist nicht als das erkennen kann, was sie sind: penible Patzer.

Gegen solche Unwissenheit oder gar Schludrigkeit im Zusammenhang mit Zivilschutzthemen kämpft der SZSV seit Jahren an.

Der Zivilschutzverband will sich künftig mittels Information und Aufklärung der Opinion leaders noch stärker dafür einsetzen, dass der Zivilschutz als das wahrgenommen wird, was er ist: Ein unabdingbarer und effizienter Partner des Bevölkerungsschutzes, der seine Leistungen nicht unter den Scheffel zu stellen braucht.

Der SZSV sucht deshalb eine **mediengewandte Fachperson** für seine Öffentlichkeitsarbeit zugunsten des Zivilschutzes. Gute Voraussetzungen für diese nebenamtliche Teilzeitaufgabe bringen Medienbeauftragte von SZSV-Sektionen oder von Zivilschutzorganisationen mit, sowie Profi-Journalistinnen und -Journalisten mit Interesse für die innere Sicherheit.

Sind Sie angesprochen?

Melden Sie sich doch unverbindlich beim
Schweizerischen Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern
szsv-uspc@bluewin.ch
Telefon 031 381 36 45

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Wir gratulieren!

In den eidgenössischen Wahlen vom 21. Oktober ist der Präsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes,

Walter Donzé,

mit ausgezeichnetem Resultat erneut als EVP-Vertreter in den Nationalrat gewählt worden.

Wir gratulieren Walter Donzé herzlich zu dieser ehrenvollen Wiederwahl und freuen uns darüber, dass sich unser Präsident auch in der neuen Legislaturperiode im Bundeshaus gewohnt zielstrebig für den Zivilschutz und den Bevölkerungsschutz im Allgemeinen einsetzen wird.

Für den SZSV-Vorstand:
Hans Jürg Münger